



„Keine kurzfristigen, sondern langfristige Lösungen“

LANDTAG: Landtagsabgeordneter Franz Locher (SVP) stellt in der aktuellen Fragestunde Fragen zum Nadelöhr Töll-Rabland

PARTSCHINS. In der aktuellen Fragestunde des Landtages erklärte Landtagsabgeordneter Franz Locher (SVP), dass der Vinschgau, speziell aber das Nadelöhr Töll-Rabland, unter dem Verkehrsaufkommen leiden und die Aussicht auf eine weitere Rekordsaison im Tourismus nichts Gutes erahnen lasse.

„Es kommt immer wieder zu ausgedehnten Stauvorkommen und die zahlreichen Übergänge für Fußgänger und Verkehrsmitteln in diesem Straßenabschnitt stellen ein Risiko dar.“ Locher fragte die Landesregierung: „Was ist kurzfristig geplant, um die Si-



Kolonnenverkehr in Rabland: Während der Tourismussaison ein ständiges Problem. ehr

tuation zu entschärfen? Wurden bei der Umfahrung Forst-Töll-Rabland nun endlich Planungs-

arbeiten in Auftrag gegeben? Welcher ist der Stand der Dinge? Welche Priorität hat die genannte

Umfahrung für die Landesregierung? Wie viel Zeit soll für den vorgesehenen Ideenwettbewerb die genannte Umfahrung betreffend eingeplant werden?“

Landesrat Daniel Alfreider antwortete, dass auf der Gesamtachse im Vinschgau einige Projekte liefen – unter anderem jenes in Partschins. Die Planung des Kreisverkehrs sei in Ausarbeitung, im Winter sollen die Arbeiten begonnen werden. Das Projektteam des Landes habe die Projekte zur Abstimmung und Bewertung übernommen; man spreche von einigen 100 Millionen Euro Kosten, die in einer

Tranche nicht machbar seien. Die Achse sei für das Land die Hauptachse, wo es Handlungsbedarf gebe, deshalb hätten die Arbeiten höchste Priorität – ebenso wie jene bei der Latschander. Es bedürfe aber auch kurzfristiger Lösungen. Bezüglich einer Fahrradtrasse sei ein Ausführungsprojekt fast abgeschlossen.

Locher betonte, dass er Handlungsbedarf sehe, weil es sich um eine Durchzugsstrecke wie durch das Pustertal oder das Unterland handle. Nur kurzfristige Maßnahmen brächten seiner Ansicht nach nichts, es bedürfe langfristiger Lösungen. © Alle Rechte vorbehalten